

Medienmitteilung

Libero-Tarifverbund

12. April 2006

Rückblick 2005 / Ausblick 2006

Erfolgreiches erstes Jahr im Libero-Tarifverbund

Nach einem Jahr zieht der Libero-Tarifverbund Bilanz: Das Budgetziel wurde erreicht und die Bekanntheit sowie die Akzeptanz des Libero-Tarifverbunds sind hoch. Während dem letzten Jahr wurden bereits Neuerungen eingeführt, um den Fahrgästen die Reise durch das Libero-Gebiet weiter zu vereinfachen. Der steigende Kostendruck bei gleichzeitigem realen Abbau der Abgeltungen von Bund und Kantonen macht moderate Tarifmassnahmen bei einzelnen Fahrausweistypen auf den Fahrplanwechsel 2006 unumgänglich. Punktuell ergeben sich auch Fahrpreisvergünstigungen.

Mit der Einführung des Libero-Tarifverbundes am 12. Dezember 2004 wurden die beiden Abonnementsverbunde BäreAbi und Frosch-Abo vereint und neue Gebiete im Oberaargau erschlossen. Der integrale Libero-Tarifverbund umfasst Abonnemente, Einzelbillette und Mehrfahrtenkarten. Damit wurde das wiederholt geäusserte Kundenbedürfnis nach einer freien Fahrt auf allen Transportmitteln mit einem einzigen Fahrausweis erfüllt. Am Verbund beteiligt sind 15 Transportpartner aus den Kantonen Bern und Solothurn, die gemeinsam über 1600 Kilometer Verkehrsnetz befahren und eine Dienstleistung für rund 670 000 Einwohner anbieten.

Budget erreicht

Das Ziel, die Umstellung und die Einführung für die Kantone kostenneutral zu gestalten, wurde im ersten Betriebsjahr erreicht. Die insgesamt erzielten Einnahmen beliefen sich auf 149,5 Millionen Franken. Darin enthalten sind Vergünstigungsbeiträge der Kantone Bern und Solothurn von insgesamt 17,5 Millionen Franken. 49% des Umsatzes wurden im Abonnementsverkehr und 51% im Einzelreiseverkehr erzielt.

Sortiment und Innovationen

Das Sortiment des Libero-Tarifverbunds besteht aus Abonnementen, Mehrfahrtenkarten, Einzelbilletten für das gesamte Libero-Gebiet und Tageskarten für die Agglomerationen Bern und Solothurn sowie das gesamte Verbundgebiet. Die Tageskarte Solothurn wurde im Dezember 2005 neu ins Sortiment aufgenommen. Im April 2005 wurde die Ein- und Zweifahrtenkarte eingeführt.

Dank intensiven Gesprächen mit Veranstaltungspartnern können nun viele Publikumsanlässe in der Zentrumszone von Bern mit dem V-Ticket (Veranstaltungsticket) besucht werden:

Zum Beispiel die BEA, YB-Heimspiele und diverse Messen, SCB-Heimspiele ab der Saison 06/07. Mit diesem Spezialbillett erhält man für die Hin- und Rückfahrt einen Rabatt von 20%.

Bei der Lancierung von BernCard arbeitete der Libero-Tarifverbund mit Bern Tourismus und den Berner Museen zusammen. Besucher der Stadt Bern haben freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in der Stadt Bern und Umgebung (Zonen 10/11) und freien Eintritt in die Dauerausstellungen von 27 Museen, Bibliotheken, Archiven und Gärten. Ebenfalls ein Resultat von Verhandlungen sind die Zusatzabos der Tarifverbunde Libero und A-Welle (Tarifverbund Aargau-Olten). Damit sind Fahrten zwischen den beiden Tarifverbunden im Raum Oensingen-Thal seit Dezember 2005 günstiger.

Ergebnisse der Marktforschung

Der Libero-Tarifverbund geniesst eine hohe Bekanntheit, wie die repräsentative Marktforschung zeigte, welche im Februar 2006 im Auftrag des Libero-Tarifverbunds durchgeführt wurde: 88% der Befragten wussten, was der Libero ist.

Die Bequemlichkeit, das Zonensystem und der Preis wurden als positiv bewertet. Bei den Negativnennungen erschienen wiederum der Preis, die Komplexität des Systems und die neue Zonenaufteilung. Die zweimalige Nennung des Preises zeigt deutlich, dass sowohl Vergünstigungen wie Verteuerungen entstanden, je nachdem welches Preissystem auf der betroffenen Strecke bisher gültig war.

Alle Transportmittel innerhalb des Libero-Gebiets können mit einem einzigen Fahrausweis genutzt werden. Die Marktforschung hat gezeigt, dass genau hier bei vielen Fahrgästen noch Unsicherheiten bestehen. Das System ist neu und teilweise komplex; hier wird der Libero-Tarifverbund weiter Aufklärungsarbeit leisten.

Ausblick

Dieses Jahr startet ein wichtiges Projekt zur Ausschreibung und Beschaffung neuer Automaten im gesamten Libero-Gebiet. Die Selbstbedienung an den rund 700 Automaten soll in Zukunft kundenfreundlicher und einheitlicher werden.

Wie bereits in der Agglomeration Bern wird es ab dem Fahrplanwechsel vom 10.12.2006 auch in der Agglomeration Solothurn eine Kern- und Ringzone geben. Damit kann eine Ungleichheit eliminiert werden, und auf einzelnen Relationen entstehen Fahrpreisreduktionen, indem statt drei nur noch zwei Zonen gelöst werden müssen.

Wegen des Kostendrucks müssen ebenfalls auf den Fahrplanwechsel 2006 im Libero-Tarifverbund gewisse Preise angepasst werden. Mit den geplanten Tarifmassnahmen können insbesondere die real sinkenden Abgeltungsbeiträge der öffentlichen Hand kompensiert werden. Immerhin: In vielen Gebieten sind Pendler und Vielfahrer von Erhöhung nicht betroffen oder sie profitieren sogar von erfreulichen Vergünstigungen.

Einige **Beispiele** / Kurzübersicht der Preise in 2. Klasse :

Sortiment	Alt	Neu
Kurzstrecke	1.90/1.90*	1.90/1.90*
Einzelbillett 1-2 Zonen	3.20/2.40*	3.60/2.60*
Mehrfahrtenkarte 1-2 Zonen	16.00/12.00*	18.00/13.00*
Einzelbillett 5 Zonen	8.20/4.10*	9.20/4.60*
Tageskarte Stadt Bern (Zonen 10/11)	12.-/9.-*	12.-/9.-*
Tageskarte Stadt Solothurn	11.-/7.-*	11.-/7.-*
Tageskarte alle Zonen	32.-/16.-*	36.-/18.-*
Jahresabonnement 1-2 Zonen Agglo Bern	690.-	690.-
Jahresabonnement 1-2 Zonen Agglo Solothurn	640.-	660.-
Jahresabonnement 1-2 Zonen ausserhalb der Agglo BE	690.-	621.-
Jahresabonnement 1-2 Zonen ausserhalb der Agglo SO	640.-	594.-

* ermässigte Preise mit Halbtaxabonnement, für Kinder bis 16 Jahre und Hunde

Der attraktive Rabatt der Mehrfahrtenkarte (6 für 5) und die Preise für Kurzstrecken bleiben bestehen. Dasselbe gilt für den grossen Teil der Abonnemente. Zur schrittweisen Angleichung der Tarife mit dem Verbund-Gebiet erfolgt im Raum Solothurn eine Preiserhöhung. Jahresabonnemente für ein bis zwei Zonen ausserhalb der Agglomerationen Bern und Solothurn werden günstiger.

Der soeben erschienene Jahresbericht 2005 ist auf der Internetseite des Libero-Tarifverbundes unter der Rubrik „Libero-Info“ abrufbar.

www.libero-tarifverbund.ch